

Helden

Equilibrium

Ich bin bereit für die Mission
Die Kameraden warten schon
Die Stiefel randhoch zugeschnitten
Ehre dem, wem sie gebieten
Hab gelernt mich selbst zu wehren
Dem Feind die Furcht zu lehren
Bewaffnet bis zum Zahn
So schreit' ich los
In meinem Wahn Suchst du das Ziel?
Oder den Sinn des Lebens?
Ich kenn' ihn nicht
Die Suche war vergebens
Drum steh' ich meinem Mann
Und fange damit an
Was ich am besten kann Zu jeder Jahreszeit
Mein Adlerblick schweift weit
Ich halt' mein Schwert bereit Prinzessinnen hab' ich befreit
Dank mir sind Völker ohne Leid
Mein bester Freund ist ein Tentakel
Ednas Ausbruch kein Debakel Manas Geheimnis ist mir unbekannt
Seit Jahren streif' ich auch schon durch Himmelsbrand
Die Steine des Wolfes ha ich im Visier
Ein Schrei aus der Ferne dringt vor bis zu mir Suchst du das Ziel?
Oder den Sinn des Lebens?
Ich kenn' ihn nicht
Die Suche war vergebens
Drum steh' ich meinem Mann
Und fange damit an
Was ich am besten kann Zu jeder Jahreszeit
Mein Adlerblick schweift weit
Ich halt' mein Schwert bereit Mit Anlauf gegeb Blöcke springen
Die letzte Chance muss mir gelingen
Der Schiedel dröhnt, der Daumen brennt
Und ich seh' wie die Zeit fortrennt Bomben laufen wild umher
Und Dorneneier fallen schwer
Kreuz nach rechts, a ich will's
Und laufe in den roten Pilz! Suchst du das Ziel?
Oder den Sinn des Lebens?
Ich kenn' ihn nicht
Die Suche war vergebens

Drum steh' ich meinem Mann
Und fange damit an
Was ich am besten kann Zu jeder Jahreszeit
Mein Adlerblick schweift weit
Ich halt' mein Schwert bereit

Songwriters

RENE BERTHIAUME Published by

Lyrics © BMG RIGHTS MANAGEMENT US, LLC Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941.
Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnyrics.com/>